

Abgelehnter Bürgerantrag		Beschlossene Maßnahmen*
Erstellung eines Hitzeaktionsplans	Erstellung eines Hitzeaktionsplanes nach bundesweit anerkanntem Muster (siehe BMG, www.hitzeservice.de)	Keine (Suche nach Fördermitteln)
Frühwarn- und Informationssystem	- Aufbau eines Verteilers relevanter Institutionen in der Gemeinde - Warn-eMail (Auslösung DWD Wetterwarnung) - Informationen zum Verhalten bei Hitzewellen auf der Webseite der Gemeinde	Keine
Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit	Informationsveranstaltungen für Allgemeinbevölkerung und Fachkreise	Keine
	Bereitstellung von Informationsmaterialien	Informationsmaterialien zur Auslage im Rathaus
Unterstützung vulnerabler Gruppen	Gemeinde spricht Gesundheitseinrichtungen, Hilfsorganisationen und Schulen an und wirbt für die Erstellung von Vorsorge- und Notfallplänen zum Hitzeschutz	Keine
Bereitstellung von gekühlten Räumen	- Während Hitzewellen stellt die Gemeinde geeignete, gekühlte Räume zur Verfügung - Die Gemeinde spricht Institutionen an zur Bereitstellung geeigneter Räume während Hitzewellen - Die Gemeinde veröffentlicht ein Verzeichnis mit öffentlichen Kühlräumen und der Öffnungszeiten	Keine
Bereitstellung von Trinkwasserstellen	- In den öffentlichen gekühlten Räumen werden Wasserspender verfügbar gemacht - Die Gemeinde richtet Trinkwasserbrunnen zunächst an zentralen Stellen in Alfter	Keine
Begrünung	Ausbau von Grünflächen, Bäumen, Dach- und Fassadenbegrünung	Keine
Entsiegelung	Entsiegelung und helle Oberflächen (Straßen, Plätze, Dächer)	Keine
Frischlufschneisen	Sicherung und Ausbau von Frischlufschneisen	Keine
Monitoring	Monitoring und Evaluation der Maßnahmen	Keine
Stadtplanung	Langfristige Stadtplanung (klimaangepasstes Bauen, Grünquotienten, Wassermanagement)	Keine

Grün = Priorisierte Maßnahmen für den Sommer 2026. * Der Beschluss lautet, "die Aspekte des Bürgerantrags wie in der Priorisierungsliste in das Verwaltungshandeln für die kommenden Jahre einfließen zu lassen. Die Handlungs–empfehlungen aus dem bereits bestehenden Klimaanpassungskonzept speziell zur ‚Hitzeprevention‘ als Leitfaden auf allen Planungsebenen zu berücksichtigen." Wir vermissen hier vor allem konkrete und nachprüfbar Zusagen, die über unverbindliche Absichtserklärungen hinausgehen.